



Bauarbeiten voraussichtlich Anfang Juli beendet:

Steißlinger Kreisel schneller fertig als geplant

Der Steißlinger Kreisel geht mit großen Schritten seiner Vollendung entgegen. Mit dem Umbau wird der letzte Straßenbauabschnitt im Zuge der Zuschussmaßnahme Georg-Fischer-Straße nach zehn Jahren abgeschlossen. Bei einer Ortsbegehung rief Oberbürgermeister Ehret zu nächst die Gründe für den Umbau des Steißlinger Kreisels in Erinnerung.

Dieser Kreisel wird eine richtig „runde“ Sache.
(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

So musste der Kreisverkehr den für die Zukunft prognostizierten Verkehrsbelastungen baulich angepasst werden. Die Prognosebelastung für 2015 sieht in diesem Abschnitt der Georg-Fischer-Straße Geradeausströme in beiden Richtungen mit 12.916 Kfz bzw. 14.590 Kfz in 24 Stunden voraus. Belastungen also, die auf Dauer nur mit zwei Fahrstreifen in jede Richtung zu bewältigen sind. Der bisherige, absolut unübliche Knotenpunkttyp, als unechter Kreisel mit tangential geführter Georg-Fischer-Straße, musste daher einem „echten“ Kreisel weichen.

Parallel dazu gab es Maßnahmen, die den unterschiedlichen Verkehrsteilnehmern und dem Wohnumfeld zu Gute kommen: Die Herstellung der fehlenden Geh- und Radwegverbindung zwischen der Steißlinger Straße und der Forststraße gehört ebenso dazu wie die Fortsetzung der Lärmschutzwand des Wohngebietes „Eisvogel“ entlang des Kreisels. Die auf der nördlichen Fahrbahn provisorische, mobile und oft defekte Fußgängeranlage wird durch eine feste, behindertengerechte Anlage über beide Fahrbahnen ersetzt. Erich Müller, der Leiter der städtischen

Abteilung „Straßenbau“, und Dieter Rummel, der zuständige Projektleiter, erläuterten die weiteren Schritte: Die ersten beiden Asphaltsschichten in der Fahrbahn des Kreisverkehrs sind zwar bereits eingebaut, für den Verkehr kann man ihn dennoch noch nicht freigeben, da von der Fahrbahn aus 17 Beleuchtungsmasten gesetzt und bestückt werden müssen. Auch für die Lärmschutzwand – die Bohrarbeiten zum Herstellen der Fundamente laufen gerade – müssen Baustelleneinrichtung und Material auf der Fahrbahn gelagert werden.

Nach Beendigung dieser Arbeiten trägt man die fehlende Deckschicht auf, anschließend geht es an das Markieren der Fahrbahn und Verlegen der Induktionsschleifen. Anfang Juli wird der Kreisverkehr für den Verkehr freigegeben. Erst im Anschluss daran kann man die Umleitungsstrecke zurückbauen, zwei Hausanschlüsse sowie den Rad- und Gehweg in diesem Bereich herstellen.

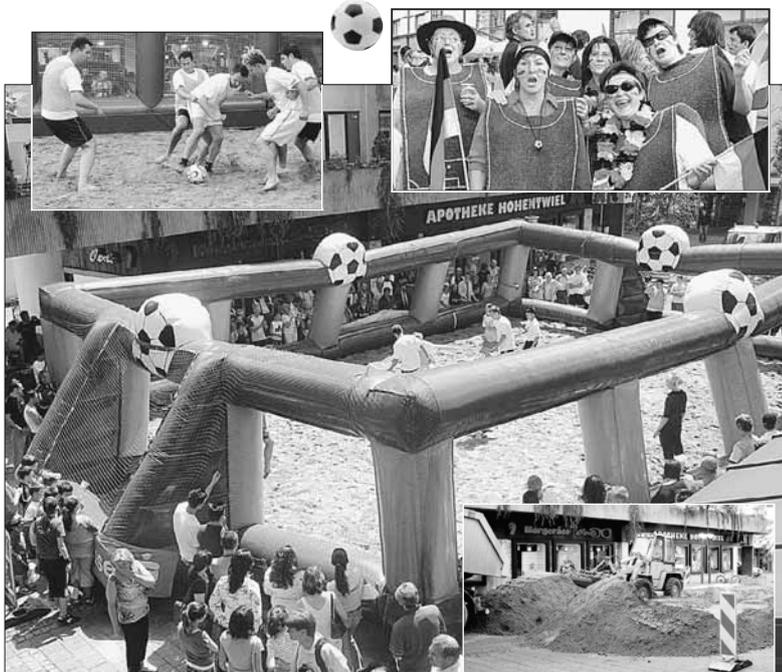
Der vorgezogenen Baubeginn Anfang Februar und die komplette Sperrung der Baustelle ermöglichten ein zügiges Fortschreiten der Arbeiten. Trotz zusätzlicher Maßnahmen – wie etwa die nachträglich genehmigten Linksabbiegespur in die Forststraße – wird die ursprünglich geplante Bauzeit um etwa vier Wochen unterschritten.

So kann das Straßenprojekt Anfang Juli für den Verkehr freigegeben werden.



OB Oliver Ehret und die Mitarbeiter der am Bau des Kreisels beteiligten Verwaltungsabteilungen und Baufirmen blicken der Fertigstellung des Kreisels entgegen

Junge Menschen, heißer Sand und ein runder Ball



Die Jungen Wilden in den Farben Tunesiens sind die Sieger des 1. Singener „Beach Soccer Turniers“. Die Mannschaft konnte den Sieg nach einem eindrucksvollen Finale gegen Ecuador einheimen. 24 Mannschaften in den Farben der Teilnehmerländer der am nächsten Tag beginnenden Fußball-WM brachten bis in die späte Nacht hinein internationales Flair in der Innenstadt. Aber auch die Fans verbreiteten gute Laune. Lautstark, kreativ und farbenfroh unterstützten sie ihre Mannschaften. Viele Geschäfte der Innenstadt machten mit länderspezifischer Dekoration, Aktion und Atmosphäre bis 22 Uhr plus Nachspielzeit in ihren Geschäftsräumen und Schaufenstern Appetit auf die Fußball-WM.

Tiefgaragen im Zuge der Stadthalle

Rathausparkplatz dauerhaft gesperrt

Die Singener Stadthalle geht in die nächste Etappe: Unter dem bisherigen Rathausparkplatz wird nun der Bau der zur neuen Halle gehörenden Tiefgarage fortgeführt.

Dies hat zur Folge, dass den Autofahrern der Parkplatz hinter dem Singener Rathaus ab kommenden Montag, 19. Juni, nicht mehr zum Parken zur Verfügung steht.

Kostenlose Parkplätze gibt es in ausreichender Zahl im Bereich der Festwiese, kostenpflichtige in der Mühlentstraße zwischen dem Kulturzentrum „Gems“ und der Schaffhauser Straße. Auch die Singener Parkhäuser – wie etwa das Heinrich-Weber-Park-

haus oder das Parkhaus Zentrum – verfügen über ausreichend Kapazitäten.

Parkplatzsuchende im Gebiet um das Rathaus sollten daran denken: Der „Hohgarten“ und auch das gesamte „Alte Dorf“ sind als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Man darf sein Fahrzeug also nur auf gekennzeichneten Flächen parken.

Die neue Tiefgarage, die mit der Eröffnung der modernen Singener Stadthalle in Betrieb genommen wird, bietet insgesamt rund 200 Parkplätze für Besucher der Halle, des Rathauses und auch der Innenstadt.



Steht für Parkende künftig nicht mehr zur Verfügung: Der Parkplatz hinter dem Singener Rathaus.

Zerstörungswut verursacht wiederholt hohe Kosten

Muss das denn sein?

Zum wiederholten Mal entstand dem Gas- und E-Werk Singen eine beträchtliche Summe an Schäden aufgrund purer Vandalismuswut. Unbekannte Randalierer zerstörten in diesem Zusammenhang auf dem ehemaligen Landesgartenschau- und vier Straßenlaternen und verursachten einen Sachschaden von 2000 Euro. Die Lampen musste man mit sehr hohem Aufwand reparieren und teilweise sogar ganz ersetzen.

Es ist mit einer großen Zerstörungswut vorgegangen worden, da die Lampen doch sehr stark in Mitleidenschaft gezogen sind.
(Gaby Österreicher, Gas- und E-Werk Singen)

„Es ist mit einer großen Zerstörungswut vorgegangen worden, da die Lampen doch sehr stark in Mitleidenschaft gezogen sind“, so Gaby Österreicher vom Gas- und E-Werk Singen.

Leider muss in diesem Zusammenhang konstatiert werden, dass solche destruktive Übergriffe verstärkt vorfallen und die Randalierer zumeist unbekannt bleiben. Allein die Laternen auf dem Weg vom Rathaus zu Offwiese waren nun schon mehrmals von solchen Vorfällen betroffen.

Neben dem entstandenen Sachschaden ist in diesem Zusammenhang festzustellen, dass der Kastanienweg für einige Tage nur sehr unzureichend ausgeleuchtet war.



Vier kaputte Lampen...



2000 Euro Sachschaden...



unzählige Reparaturstunden...



tagelang keine Beleuchtung – ganz schön ärgerlich!!!

Stadt weist zahlreiche Langzeitparkplätze aus

Durch die bevorstehenden städteplanerischen Umgestaltungen, insbesondere in den Bereichen hinter dem Rathaus, fallen zahlreiche kostenlose Parkflächen weg. Deshalb hat der Gemeinderat Singen bereits im Mai 1998

beschlossen, dass für Langzeitparker (zum Beispiel Berufs-Pendler) bewirtschaftete Parkplätze eingerichtet werden sollen – und zwar in folgenden Bereichen:

Freiheitsstraße (Teilstück Höri- bis Ringstraße), **Ekkehardstraße** (Teilstück Alpen- bis Hörstraße), **Bahnhofstraße** (Teilstück Thurgauer Straße bis Praxidisplatz), **August-Ruf-Straße** (Teilstück Theodor-Hausner- bis Widerholdstraße), **Öffentlicher Parkplatz an der Herz-Jesu-Kirche**, öffentlicher Parkplatz an der Mühlentstraße.

Berücksichtigt werden bei der Bewirtschaftung der Parkplätze die Kunden und Besucher der Einzelhandelsbetriebe und der Dienstleistungsbetriebe in der Innenstadt (Kurzparken), die Förderung des ÖPNV, die Auslastung der mit hohen Investitionen geschaffenen Parkhäuser sowie auch die Langzeitparker, die aus beruflichen und teilweise aus persönlichen Gründen das Auto tatsächlich täglich benötigen. Wie bei den bewirtschafteten Kurzzeitparkplätzen erfolgt beim Langzeitparken eine Überwachung der Parkzeit durch Parkruhen und Parkscheinautomaten.

Vergleich zum Parken in Kurzparkzonen? – Nun, an den speziell ausgewiesenen Bereichen besteht die Möglichkeit, gegen die entsprechende Gebühr länger als zwei Stunden zu parken. Die Parkscheinautomaten selbst sind an den Hinweisschildern „Langzeitparkplatz“ zu erkennen.

Stichwort „Neuregelungen“: Wie bei den Kurzzeitparkplätzen muss auch bei der Nutzung der Langzeitparkplätze ein Parkschein für die entsprechende Parkzeit erworben werden.

Wie bei den bewirtschafteten Kurzzeitparkplätzen erfolgt beim Langzeitparken eine Überwachung der Parkzeit durch Parkruhen und Parkscheinautomaten.

dauer gelöst werden. Die Parkscheine kann man an den Parkscheinautomaten direkt lösen, entweder mit Münzen „Euro“ oder „Schweizer Franken“ (jedoch keine Geldscheine) beziehungsweise auch – ganz neu – mit der Geldkarte.

Dies gilt ebenso für die Wochen- und Monatscheine. Die Höhe der Parkge-

bühren sind dem abgedruckten „Bedienungsfeld“ des Parkscheinautomaten zu entnehmen. Die Geldkartenfunktion kann entweder mittels einer Kundenkarte der Sparkasse (geladene Geldkarte) oder einer EC-Karte mit goldenem Geldkarten-Chip genutzt werden.

Leider ist es nicht möglich, eine Parkplatzgarantie zu erhalten oder eine Reservierung vorzunehmen. Das heißt, auch mit einem Wochen- oder Monats-ticket muss jeden Tag einen freien Platz im Bereich der Langzeitparkplätze gesucht werden.

Eine Besonderheit besteht auf dem öffentlichen Parkplatz an der Herz-Jesu-Kirche. An den Markttagen – samstags, 6 bis 13 Uhr (ganzjährig), und zusätzlich dienstags, 6 bis 13 Uhr (Mai bis Oktober) – ist der Herz-Jesu-Parkplatz nur teilweise nutzbar. Die an der Markttagen verbleibende Parkfläche kann man der Beschilderung an der Parkplatz-Zufahrt entnehmen.

Die gelbmarkierten Flächen müssen für den Wochenmarkt frei bleiben. Mit einem Langzeit-Ticket darf auf keinen Fall in der Kurzparkzone geparkt werden; eine Verwarnung wird riskiert. Weitere Informationen gibt es unter

Telefon 85-610 und 85-362 (siehe auch Informationskasten auf Seite 2).



So sieht die Benutzeroberfläche der Automaten aus.



Dieses Schild zeigt den Standort der Parkscheinautomaten an.



Jahrbuch-Leser wissen mehr!

Lesen Sie z. B. im **Jahrbuch 2006:**

Innovationsimpulse für die Region ALTANA Pharma in Singen

Dr. Rainer Wiartalla und Tobias Cottmann

Singen ist ein zentraler Standort für die weltweite Arzneimittelproduktion der ALTANA Pharma AG. Über 950 Mitarbeiter stellen hier mit modernsten Verfahren Wirkstoffe und Medikamente her. Das Pharma-Distributionszentrum steuert die globale Logistik des Unternehmens. Parallel zur stetig wachsenden Produktion verbessern sich die Umweltkennzahlen des Standortes. ...

40 JAHRE SINGEN Jahrbuch

ALTANA Pharma – die Pharma-Sparte der ALTANA AG – ist ein dynamisches, zukunftsweisendes Unternehmen mit derzeit rund 8.800 Mitarbeitern und mehr als 30 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in Europa, Nord- und Lateinamerika, Australien, Asien und Südafrika. Sie erforscht, entwickelt, produziert und vermarktet innovative sowie bewährte Arzneimittel. Das umsatzstärkste Produkt ist der Protonenpumpenhemmer Pantoprazol zur Behandlung säurebedingter Magen-Darm-Erkrankungen. Pantoprazol ist derzeit das erfolgreichste Produkt aus deutscher Pharmaforschung. Das verschreibungspflichtige Medikament wird ...



LESEN SIE ALLES im neuen SINGEN Jahrbuch 2006: Beim Verkehrsmarkt/Marktpassage und allen Buchhandlungen. Preisgünstige Abos unter Telefon 977150 • Fax 977151 • E-Mail: info@MarkOPlan.de

Waldeck-Schule 50 Jahre alt Festschrift-Beiträge für Jubiläum gesucht

Michael Wilmeroth, Schulleiter der Waldeck-Schule, startet mit der heißen Vorbereitungsphase zum 50-jährigen Jubiläum der Grund-Hauptschule am 13. Oktober. Anlässlich dieses Anlasses wird eine Festschrift erscheinen. Die Schulleitung bittet deshalb ehemalige Schüler, Lehrer oder Eltern von Schülern darum, einen Beitrag für die Festschrift zu schreiben. Diese Festschrift-Beiträge können bis zu den Sommerferien (Mitte Juli) im Sekretariat der Waldeck-Schule abgegeben werden. Für Fragen steht man unter 75700 gerne zur Verfügung.

Halbmarathon-Organisation läuft auf Hochtouren



Hegau-Halbmarathon in Singen: Oberbürgermeister Oliver Ehret bedankte sich bei der Jedermann-Sportgruppe für die Vorarbeiten. Die drei Ersten jeder Klasse werden mit Geschenkpaketen der Firma Maggi ausgezeichnet.

Wenn Oberbürgermeister Oliver Ehret am Sonntag, 18. Juni, 9 Uhr, den Startschuss von diesem Halbmarathon gibt, dann liegt eine Menge Arbeit hinter den Organisatoren. Die Laufbegeisterten werden eine völlig neue 10-Kilometer-Strecke erleben, man darf gespannt sein, ob die alte oder die neue Variante besser ankommt.

Was man wissen sollte:

Wettkampfbüro
Es befindet sich wie in den Vorjahren am Wettkampfbüro im Foyer des Rathauses. Bis zum Freitag, 16. Juni, in den Zimmern Nr. 301 und 302.

Anmeldungen
Wer sich bis zum 14. Juni anmeldet, darf kann sämtliche Unterlagen mit Chip am 16. Juni zwischen 8 und 14 Uhr im Singener Rathaus abholen. Das Anmeldeformular gibt es bei der Stadtverwaltung oder per E-Mail: z3sb.stadt@singen.de Ein Online-Formular gibt es zudem unter www.singen.de. Am Samstag, 17. Juni, können keine

Startunterlagen ausgegeben werden.

Startzeiten
9 Uhr Halbmarathon – Högarten –
9.10 Uhr 10-Kilometer-Straßenlauf – Högarten –
9.20 Uhr Nordic-Walking – Högarten –
10 Uhr Schüler- und Bambiniläufe – Stadtparkgelände bei der „Gems“ –

Siegerlehre
– Rathaus/Högarten –
Ab ca. 11.15 Uhr Halbmarathon- und 10-Kilometer-Lauf
Ab ca. 12 Uhr Schüler- und Bambiniläufe

Streckenrekorde
Frauen: Larissa Kleinmann (VfL Waiblingen), 1:15:25,6 Std. (2000)

Männer: Alfonsin Longoron (Kenia), 1:08:09,11 Std (2003)

Parken
In unmittelbarer Nähe von Start und Ziel und an der Ekkehard-Realschule stehen ausreichend kostenlose Parkplätze zur

Verfügung (u.a. Parkplatz hinter C&A und Seehaus-Haltestelle „Landesgartenschau“)

Kinderbetreuung
In unmittelbarer Nähe von Start und Ziel wird den Läuferinnen und Läufern eine Kinderbetreuung (8 Uhr bis 14 Uhr) im Kindergarten „An der Aach“ angeboten.

Meisterschaften
Im Rahmen des Hegau-Halbmarathon-Ereignisses finden folgende Meisterschaften statt: Die Internationalen Bodensee-Leichtathletik-Meisterschaften Bezirk Hegau-Bodensee, die Deutschen Meisterschaften des Freizeithandwerks; die Baden-Württembergische Feuerwehrmeisterschaft.

Sponsoren
Gesponsert werden die Läufe von der Allianz, dem Gas- und E-Werk Singen, der Firma Rundel, Intersport Schweizer, dem Baugeschäft Knittel und der Randegger Ottilien Quelle. Besonders beliebt sind die Funktionshemden, welche die Läufer mit den Startunterlagen erhalten.

dule. Im Jahr spielet die Anlage damit über 23000 Kilowattstunden Strom ins öffentliche Netz – genug, um den Bedarf der Bewohner des Mehrfamilienhauses zu decken. Der Umwelt erspart das im Vergleich zu fossilen Energiequellen wie Öl oder Gas fast 20 Tonnen Kohlendioxid ausstoß im Jahr.

„Umweltschutz beginnt vor der eigenen Haustür. Gerade als städtisches Unternehmen ist es uns wichtig, zu einer lebenswerten Zukunft unserer Kinder beizutragen.“

(Roland Grundler, GVV-Geschäftsführer)

nehmen.

Nicht nur die Umwelt profitiert von der solaren Investition: Betreiber einer Solarstromanlage, die 2006 ans Netz geht, erhalten vom regionalen Energieanbieter bis zu 51,8 Cent pro Kilowattstunde Sonnenstrom, die sie ins öffentliche Netz einspeisen – durch das „Erneuerbare-Energien-Gesetz“ staatlich garantiert für 20 Jahre.



Modernste Zukunftstechnologie: Roland Grundler (Geschäftsführer der GVV Städtische Wohnbaugesellschaft Singen mbH), Oberbürgermeister Oliver Ehret, Armin Husse (SunTechnics) und Stefan Singer (GVV-Servicegesellschaft-Projektleiter) präsentieren die Photovoltaik-Anlage auf einem Gebäude in der Uhlarstraße.

Hohentwiefelfest vom 15. bis 21. Juli

Singener Burgfest – ein einziges Feuerwerk der guten Laune

Singen am Fuße des markanten Hohentwiel, der von der gewaltigen und auch geschichtsträchtigen Burgruine gekrönt wird, hat sich in über 30 Jahren mit dem Hohentwiefelfest zu einem Kulturreignis der Region entwickelt, das seinesgleichen sucht. Ab Mitte Juli gibt es hoch über der Stadt zwischen alten Gemäueren wieder stimmungsvolle Konzerte mit weltbekannten Künstlern aus Jazz, Pop, Rock und Klassik.

Bunt, schrill und schräg, so präsentiert sich das illustre Volk der Kleinkünstler und Musiker am Sonntag, 16. Juli, beim ganztägigen Burgfest.

ben nicht nur ein riesiges Instrumentarium von Akkordeon, Geige, Kontrabass, Saxophon, Tuba, Schlagzeug und Zither bis zu Trichterorgeln und Udu im Gepäck, sie sind auch exzellente Musiker, versierte Sänger und spitzbübische Komiker.

Jan Degenhardt, deutscher Folk-Sänger und Sohn des Schriftstellers und Liedermachers Franz Josef Degenhardt, bringt mit seinem neuen Programm „Stimmen hinterm Spiegel“ ein unterhaltsames und sehr facettenreiches Programm. Stefan Bauer präsentiert „Die Nächste Witter“! Er schildert auf ausgesprochen ästhetische Weise die Leiden eines

lantholischen Genussmenschen in der vom Jugend- und Fitnesswahn besessenen Spaßgesellschaft. Auch der international renommierte Blues-Pianist, Sänger und Songschreiber Paul Millns gastiert mit seiner Band. Sein musikalischer Vortrag gilt als brillant, stets kraftvoll und extrem vielseitig.

Zu den internationalen Top-Stars gesellen sich traditionell die Akteure der hiesigen Unterhaltungszone. Wieder mit dabei solch bewährte Formationen wie das städtische Bläserorchester, „backstage“, das „Dieter Rühland-Sextett“, „Charlys Country“ sowie viele andere.

Die komplette Vorschau auf das diesjährige Burgfest mit weiteren Angaben zum vielfältigen Rahmenprogramm nebst Festbändel gibt es bei der städtischen Abteilung „Kultur und Touristik“ in der Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, Telefonnummer 07731/85-262, bereit.



Die gesangstarken Ladies von „String of pearls“ strahlen viel Sexappeal aus, am Klavier begleitet von Oliver Frank.

Wo Berufs-Pendler und andere Langzeitparker ihr Auto abstellen können



Langzeitparkplätze in Singen: Freiheitsstraße (Nr. 3/Teilstück Höri- bis Ringstraße), Ekkehardstraße (Nr. 4/Teilstück Alpen- bis Hörstraße), Bahnhofstraße (Nr. 6/Teilstück Thurgauer Straße bis Praxidisplatz), August-Ruf-Straße (Nr. 2/Teilstück Theodor-Hanloser- bis Widerholzstraße), Öffentlicher Parkplatz an der Herz-Jesu-Kirche (Nr. 5), öffentlicher Parkplatz an der Mühlenstraße (Nr. 1).

Schnecken bekämpfen ohne Gift

Schnecken mögen keine trockenen und krümeligen Böden: Sie müssen viel Schleim fürs Kriechen produzieren, trocken schnell aus. Um den Boden zu lockern, kann man lehmigen und tonreichen Böden jeweils Kompost und Sand zugeben. Es mag allerdings ein paar Jahre dauern, bis eine stabile krümelige Struktur entsteht. Setzlinge, in Mischkulturen angepflanzt, verhindern immerhin, dass ganze Beete leergeräumt werden. Urgesteinsmehl oder Asche für frische Pflanzungen verhindern den Zugang zu den Setzlingen. Schnecken lassen sich mitunter durch Leckerbissen wie Gartenkresse und Gelbsen von frischem Salat ablenken. An diesen Futterstellen kann man sie dann absmullen. Am besten morgens direkt an der Pflanze gießen. Flächendeckende Berieselung erhöht den Bewegungsradius der Schnecken. Wer sich noch mehr gegen Schnecken rüsten will, dem empfiehlt der NABU das Buch „Schneckenbekämpfung ohne Gift“ von Claudia Graber und Henri Suter (Komos-Verlag). Infos gibt es auch im Internet unter: <http://www.nabu-bw.de>.

Aus den Fraktionen

Neue Linie
Antrag der VHS Singen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Ehret,

Anlässlich unseres gemeinsamen Besuchs in Konstanz konnten wir von OB Horst Frank erfahren, dass Konstanz die Kultur in sich trägt und dass insbesondere die Volkshochschule Konstanz von der Bürgerschaft eine hohe Akzeptanz erfährt.

Bei der Volks-Programmvorstellung der Volkshochschule Singen war hingegen am 25. Januar im Wochenblatt zu lesen, dass der Bildungshunger in Singen im Bereich Volkshochschule rückläufig ist. Warum?

Zuständigkeitsbereich mit 528 Veranstedungen bei ca. 112.000 Einwohnern ein zu geringes Angebot von Volkshochschule für die Bevölkerungsstruktur in Singen erstellt wird. Im Vergleich zu Singen bietet die VHS Konstanz (ca. 93.000 Einwohner) 803 Veranstaltungen und die VHS Stockach (ca. 37.000 Einwohner) 325 Veranstaltungen an. Im Gegensatz zu Konstanz und Stockach ist im Programm für Singen kein Angebot für unsere sechs Stadtteile zu finden.

Frage 1: Welche wirksamen Maßnahmen ergreift die VHS Singen, um eine bessere Akzeptanz für das Programm des 2. Semesters 2006 in der Bevölkerung zu finden?

Frage 2: Warum werden in unseren Stadtteilen keine bedarfsorientierten Veranstaltungen von der VHS angeboten?

Sicher ist dem Kultur- und Bildungsträger VHS die Beantwortung der Fragen auch im Hinblick auf den städtischen Zuschuss ein Anliegen.

Markus Weber



Amtliches Öffentliche Bekanntmachung

**Bebauungsplan und
Örtliche Bauvorschriften
„1. Änderung Waldfriedhof“
– Aufstellung des
Bebauungsplanes
gemäß § 2 BauGB
und Aufstellung der
Örtlichen Bauvorschriften
gemäß § 74 LBO –**

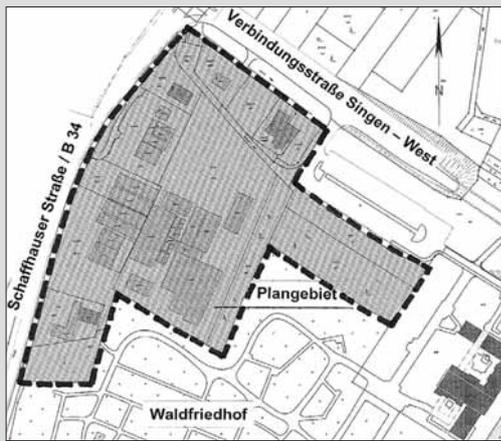
Örtlichen Bauvorschriften „1. Änderung Waldfriedhof“ aufzustellen.

Das Plangebiet befindet sich im Westen an der Schaffhauser Straße/B 34 und im Norden an die Verbindungsstraße Singen-West. Im Süden und Osten grenzt das Plangebiet an das Gelände des Waldfriedhofs. Die Grenzen des Plangebietes sind im unten abgebildeten Übersichtsplan dargestellt.

Singen (Htwl.), 14. Juni 2006

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen der Stadt Singen (Hohentwiel) hat in öffentlicher Sitzung am 23. Mai 2006 beschlossen, den Bebauungsplan „Waldfriedhof“ (vom 28. Juli 1961) in einem Teilbereich aufzuheben und den Bebauungsplan und die



Wohngift-Telefon: 0800/7293600

Die kostenfreie Wohngift-Telefonnummer in Baden-Württemberg hat sich geändert: Die Schadstoff-Experten des Instituts für angewandte Umweltforschung können nun unter 0800/7293600 erreicht werden.

Öffentliche Bekanntmachung

**Bebauungsplan/
Örtliche Bauvorschriften
„Unter den Tannen II
– Teilbereiche A 2 und B“
– Stadtteil Überlingen am Ried –
Inkrafttreten
gemäß § 10 Baugesetzbuch**

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat am 9. Mai 2006 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Unter den Tannen II – Teilbereiche A 2 und B“ (Aufhebung des Bebauungsplanes „Unter den Tannen“ vom 10. 04. 1970 sowie der Änderung vom 18. 02. 1982 in einem Teilbereich) als Satzungen gemäß § 10 Baugesetzbuch beschlossen. Das Verfahren wurde nach dem Baugesetzbuch in der Fassung vom dem 20.07.2004 durchgeführt.

Die Grenzen des Planungsgebietes sind im abgebildeten Übersichtsplan dargestellt. Das Planungsgebiet liegt im Stadtteil Überlingen am Ried nördlich der Bundesstraße B 34 zum Teil auf dem Gelände des sogenannten EKZ und seinen angrenzenden Grundstücken.

Der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Unter den Tannen II – Teilbereich A 2 und B“ werden mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Unter den Tannen II – Teilbereich A 2 und B“ können mit ihrer Begründung beim Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Zimmer 113-117, Julius-Bühler-Straße 2,

78224 Singen, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Unter den Tannen II – Teilbereiche A 2 und B“ einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

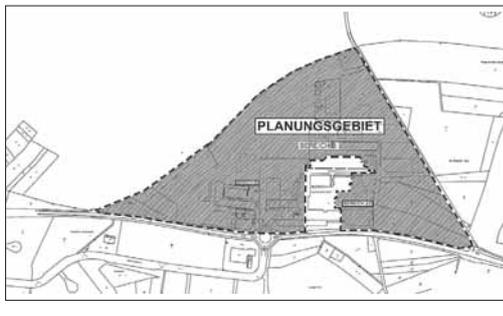
Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich sind, wenn sie innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung

schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und diese Örtlichen Bauvorschriften sowie über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Singen (Hohentwiel),
14. Juni 2006

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister



Vordruck im Internet abrufbar

Streik bei der Agentur für Arbeit anzeigen

Arbeitgeber sind gesetzlich verpflichtet, der örtlichen Agentur für Arbeit alle Streiks und Aussperrungen schriftlich anzuzeigen. Das gilt ebenso für Warnstreiks. Auch Gewerkschaften sind zu dieser Meldung berechtigt.

Die Anzeige muss nach Beginn und Ende des Arbeitskampfes jeweils am nächsten Werktag bei der Agentur für Arbeit vorliegen. Anzugeben sind Name und Anschrift des Betriebes sowie der Beginn der Arbeitsniederlegung und die Zahl der betroffenen Arbeitnehmer. Ist

der Arbeitskampf zu Ende, müssen die täglich ausgefallenen Arbeitsstunden je Arbeitsnehmer mitgeteilt werden.

Die Agentur für Arbeit ist im Tarifstreit zur Neutralität verpflichtet.

In einem von Streik betroffenen Betrieb dürfen nur Arbeitskräfte vermittelt werden, wenn der Arbeitsuchende und der Arbeitgeber dies trotz des Hinweises auf den Arbeitskampf verlangen. Außerdem gibt es weder Arbeitslosengeld noch Kurzarbeitergeld, wenn dadurch in

einen Arbeitskampf eingegriffen würde, betont die Agentur für Arbeit.

Die entsprechenden Anzeigenvordrucke sind im Internet (www.arbeitsagentur.de) – Startseite – Informationen für Arbeitgeber – Vordrucke/Infomaterial – zu den Vordrucken – Suchbegriff: Streik) abrufbar oder können beim Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Konstanz unter Telefon 01802-558844 oder per Fax 07531/585-910309 angefordert werden.

Beuren an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 45640
Beuren an der Aach Fax 791771
E-Mail: www.beurenanderAach.de
www.beurenanderAach.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 17 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr
Erster und zweiter Freitag
im Monat 8.30 bis 12 Uhr

Alarmübung der Feuerwehr
Eine Alarmübung der Freiwilligen Feuerwehr findet vom 19. bis 23. Juni in Beuren statt. Die Abteilungen von Beuren und Friedingen werden über Sirene und Funkmeldeempfänger alarmiert. Die Einwohnerschaft wird um Verständnis gebeten.

Pfarrgemeinde
Donnerstag (Fronleichnam), 15. Juni, 9.30 Uhr: **Festgottesdienst mit Prozession in Schlatt.**
Sonntag, 18. Juni, 10.15 Uhr: **Eucharistiefeier** in der St.-Bartholomäus-Kirche.

Blaue Tonne
Dienstag, 20. Juni: Blaue Tonne.

Fundsache: Schlüsselbund
Ein Schlüsselbund wurde gefunden (kann zu den Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle abgeholt werden).

Bohlingen

Verwaltungsstelle Telefon 22160
Bohlingen Fax 52068
E-Mail: singen-bohlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 7.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag 14 bis 16 Uhr
Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr/14 - 18 Uhr
Donnerstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 8 bis 10 Uhr
und nach Vereinbarung

Verwaltungsstelle geschlossen

Wegen einer Fortbildungsmaßnahme bleibt die Verwaltungsstelle am Donnerstag, 22. Juni, geschlossen.

Fußballturnier
Am Sonntag, 18. Juni, findet ab 10.30 Uhr das **beliebte Fußballturnier für Vereine und Straßenteams, Frauen und Männer** auf dem Aachtalsportplatz statt. Gespielt wird auf einem Kleinfeld in zwei Gruppen, Spielzeit: 15 Minuten. Bei diesem Turnier geht es um Spaß und Gaudi, der Sporttag soll zu einem Treffpunkt für die Einwohner werden. Für die Kinder steht der Spielplatz zur Verfügung, dazu soll es ein Torwandschießen Oberdorf gegen Unterdorf geben. Für Spaß ist reichlich gesorgt, der Sportverein wird die Gäste in gewohnter Weise bewirten.
Am Samstag, 17. Juni, findet auf dem Aachtalsportplatz ein **Fußballturnier für Alte Herren** statt. Auch zu diesem Sporttag ist die Bevölkerung eingeladen.

2. Bohlinger Weinfest
Die Trubelheuer Zunft veranstaltet ihr 2. Weinfest am Samstag, 22. Juli, ab 17 Uhr auf dem Rathausplatz vor dem Rundenturm. Ausgeschenkt wird „Original Bohlinger Wein“ vom Galgenberg. Ab 19 Uhr tragen die „Nellenburgsmusikanten“ zur musikalischen Unterhaltung bei. Im Rathaus findet gleichzeitig eine Ausstellung Bohlinger Künstler statt, auch das Museum des Heimat- und Museumsvereins im Speicher ist geöffnet.

Friedingen

Verwaltungsstelle Telefon 45393
Friedingen Fax 791775
E-Mail: singen-friedingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 16.30 Uhr
Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14 bis 17 Uhr
Freitag 7.30 bis 12 Uhr

Verwaltungsstelle geschlossen
Wegen einer Fortbildungsmaßnahme bleibt die Verwaltungsstelle am Donnerstag, 22. Juni, geschlossen.

Altpapier

Dienstag, 20. Juni: Altpapiertonnen.

Hausen an der Aach
Verwaltungsstelle Telefon 42851
Hausen an der Aach Fax 789436
E-Mail: singen-hausen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Dienstag 7.30 - 12 Uhr / 17.30 - 16.30 Uhr
Sprechzeiten Ortsvorsteher
Dienstag 15.30 bis 17 Uhr
Stadtteilbücherei
Mittwoch 18.30 bis 19.30 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten

Die Ortsverwaltung hat am Dienstag,

20. Juni, von 7.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 15.30 Uhr geöffnet.

Sachspenden für Tombola gesucht
Pachspenden für die Tombola beim Pfarrfest-Sommerfest können bis 30. Juni bei Hildegard Kopp, Ortsstraße 17, oder Johann Wick, Ortsstraße 6, abgegeben werden.

Dorffest und Halbmarathon

Im Rahmen des Hegau-Halbmarathons, dessen Laufstrecke auch durch Hausen führt, findet am Sonntag, 18. Juni, 10 Uhr, bei der alten Gemeindehalle ein Dorffest statt – organisiert von den Jugendabteilungen des Musik- und Sportvereins sowie der Feuerwehr. Für Unterhaltung, Speisen und Getränke ist gesorgt. Wegen des Halbmarathons kommt es insbesondere am Vormittag zu Verkehrsbehinderungen wegen Straßensperrungen. Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.

„Zirkusluft“ in Überlingen



Der Musikverein Überlingen a.R. lädt zum Jahreskonzert unter dem Motto „Zirkusluft“ am Samstag, 23. Juni, 20 Uhr, ein. Musikalisch präsentieren sich die Jagendorchester (Leitung: Josef Läufe) und der Musikverein (Leitung: Harry Kuchazar). Das Konzert findet in einem echten Zirkuszelt statt, das auf dem Schulhof aufgestellt ist.

Männervesper im Hegau

Der Verein Männervesper im Hegau lädt alle interessierten Männer zu einem Vortrag mit Vesper am Freitag, 23. Juni, 19.30 Uhr, in die Eichenhalle ein. Referent ist der Liedermacher und Journalist Jürgen Werth (Unkostenbeitrag 8 Euro). Anmeldung bei Harald Haberer, Telefon 947366.

Abfuhr Gelber Sack

Freitag, 16. Juni: Gelbe Säcke (neue Beutel) sind bei der Ortsverwaltung erhältlich.

Schlatt unter Krähen

Verwaltungsstelle Telefon 42615
Schlatt unter Krähen Fax 791700
E-Mail: singen-schlatt@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 8.30 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch 13.30 bis 17 Uhr
Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr
Die ersten zwei Freitage im Monat 13.30 bis 16 Uhr
Sprechzeiten der Ortsvorsteherin
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Freitag 17 bis 18 Uhr
Stadtteilbücherei
Donnerstag 17 bis 19 Uhr

Blumen für Fronleichnam

Die Kirchengemeinde St. Johannes bietet um Blumenpenden für die Gestaltung des Blumentepichs. Die Blumen können am heutigen Mittwoch, 14. Juni, um 15 Uhr im Johannaesaal der Unterkirche abgegeben werden. Es werden ebenfalls noch freiwillige Helfer (gerne auch Jugendliche und Kinder) ab 15 Uhr zur Gestaltung und Ausführung gesucht. Für die tatkräftige Unterstützung bedankt sich die Kirchengemeinde St. Johannes.

Mülltermine
Freitag, 16. Juni: Gelber Sack;
Mittwoch, 21. Juni: Blaue Tonne.

Senioren Ausflug
Die Seniorengruppe lädt herzlich zum Kaiserstuhl-Ausflug am Dienstag, 20. Juni, ein. Abfahrt: 12 Uhr am Feuerwehrhaus. Anmeldungen bei: Erika Vogler, Telefon 47075, oder Hedwig Oexle, Telefon 42972.

Singen A bis Z 2007

Die Stadtinformationsbroschüre „Singen von A bis Z 2007“ ist in Vorbereitung, d.h. viele Informationen müssen auf ihre Aktualität hin überprüft werden. Hier ist die Pressestelle der Stadtverwaltung auf die Mithilfe der Singener Vereine und anderer Behörden angewiesen. Änderungen in Ansprechpartnern, Adressen etc. bitte an E-Mail: wfp.stadt@singen.de

Zivildienst – Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Jugendhaus

Der Jugendtreff Nordstadt in Singen hat zum Herbst 2006 jeweils noch eine freie Stelle!

Wir suchen junge Leute ab 18 Jahre, die Spaß und Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben. Der Jugendtreff Nordstadt (JuNo) ist eine offene Einrichtung der Jugendarbeit, d.h.: die Kinder/Jugendlichen im Alter von zehn bis 17 Jahre kommen zu uns, um ihre Freizeit hier zu gestalten.

- Wir bieten:
- Freiraum um eigene Ideen umzusetzen.
 - Fachliche Anleitung und Unterstützung von erfahrenen, Mitarbeiterinnen.
 - Interessante, abwechslungsreiche Arbeit in einem netten Team.

Haben wir Interesse geweckt? Dann meldet euch bei uns unter: **Jugendtreff Nordstadt (JuNo)** Fichtestraße 46 78224 Singen Martin Lenhart-Höf und Stephanie Hennes Telefon 07731-31349, Fax 07731-836263 E-Mail: JuNo.Singen@gmx.de www.jugendpflege-singen.de

Singener Jugendkalender

Infos zum Jugendkalender können telefonisch in den einzelnen Singener Jugendhäusern erfragt werden: Blaues Haus, Telefon: 85550; Südpol, Telefon 28460; Ju-No, Telefon 31349.

Stadtteilbücherei

Wegen Fronleichnam ist die nächste Bücherausgabe erst wieder am Donnerstag, 22. Juni, 17 bis 19 Uhr.

Überlingen am Ried

Verwaltungsstelle Telefon 22539
Überlingen am Ried Fax 791773
E-Mail: singen-ueberlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 14 bis 17 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 10 bis 11.45 Uhr
Stadtteilbücherei
Donnerstag 16 bis 19 Uhr

Frauengemeinschaft: Ausflug nach Weingarten

Die Frauengemeinschaft unternimmt einen Ausflug nach Weingarten mit Führung in der Basilika (Montag, 19. Juni). Der Nachmittag wird in Ravensburg verbracht, der Abschluss findet im Gasthaus „Adler“ in Güttingen statt. Abfahrt: 7.30 Uhr an der Bushaltestelle „Brunnen“; Kosten für Bus und Führung: ca. 17 Euro. Anmeldung unter Telefon 26021. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Musik im Zirkuszelt

Das Jahreskonzert des Musikvereins unter dem Motto „Zirkusluft“ findet am Samstag, 23. Juni, 20 Uhr, in einem echten Zirkuszelt auf dem Schulhof statt.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohlgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Dr. Michael Hübner (verantwortlich) Heidemarie C. Klias Telefon 85-107, Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil, Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt, Hadwigsstraße 2a, 78224 Singen, Tel. 07731/8800-0, Fax 07731/8800-36, E-Mail redaktion@wochenblatt.net

Kirchliche Nachrichten auf einen Blick

Geänderte Öffnungszeiten der Stadtkasse in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag zwischen 12 bis 17 Uhr.

Bildungszentrum Singen, Zeltstraße 4, Telefon 982590

Claude AnShin Thomas: Krieg beenden. Frieden leben – Vortrag am Freitag, 16. Juni, 20 Uhr, um Frieden und das Aufwachen zum Leiden und dessen Heilung. Thomas ist ein ehemaliger Vietnam-Soldat, der sich nach dem Krieg auf eine Odyssee von Drogenmissbrauch und Obdachlosigkeit begibt, dann durch ein Retreat zum Zen-Meister Thich Naht Hanh kommt; 1995 lässt sich Thomas zum Zen-Mönch ordinieren.



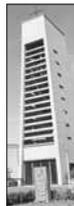
Claude AnShin Thomas: Ein Achtsamkeitstag mit Sitz-, Geh- und Essmeditation am Samstag, 17. Juni, 9-30 bis 18 Uhr, im Weltkloster Radolfzell, Obertor 10.

Tagesmutter – Kinderfrau:

Ein Informationsabend für (zukünftige) Tagesmütter über Tätigkeit, Rechtslage und Weiterbildung am Dienstag, 20. Juni, 19-30 Uhr.



Kunstoffahrt nach Colmar am Samstag, 24. Juni. Abfahrt: 8.15 Uhr, Rückkehr ca. 20 Uhr.



Singener Veranstaltungskalender

Vorverkäufe bei Tourist-Info
August-Ruf Straße 13
Marktpassage, 1. OG

Sonntag, 2. Juli, 19 Uhr: „Carribean Mass“, Kirche Bohlingen
Dienstag, 4. Juli, 10 Uhr: „Schülerkonzert mit der Südwestdeutschen Philharmonie“, Aula des Hegau-Gymnasiums, August-Ruf-Straße
Freitag, 15. Juli, 19 Uhr: „José Feliciano & Band“, Festungsrue Hohentwiel
Dienstag, 18. Juli, 20 Uhr: „Fest der Klänge auf dem Hohentwiel“, Festungsrue Hohentwiel
Donnerstag, 20. Juli, 19 Uhr: „Gary

Moore & Band“, Festungsrue Hohentwiel
Freitag, 21. Juli, 19 Uhr: „Sasha“, Festungsrue Hohentwiel

Jahreskarten für die Insel Malnau und verschiedene Varianten der bereits bekannten Bodensee-Erlebniskarte sind im Verkehrsamt erhältlich.



José Feliciano

Fachexkursion „Rund ums Gemüse“
Die Fachexkursion „Rund um das Gemüse“ für Lehrkräfte und Multiplikatoren findet am Mittwoch, 21. Juni, von 14 Uhr bis 16.30 Uhr auf dem Gemüsebaubetrieb der Familie Duventzter-Maier in Moos statt. Eingeladen sind alle, denen der Erhalt unserer heimischen Landwirtschaft und unserer Kulturlandschaft sowie eine gesunde Ernährungsweise am Herzen liegen. Anmeldung bis Freitag, 16. Juni, beim Amt für Landwirtschaft, Winterspürer Straße 5, 78333 Stockach, Telefon 07771/922-0, Fax 07771/922-103 (E-Mail: Hildegard.Schwarz@landkreis-konstanz.de).

Spannende Sommerfreizeiten

Der gemeinnützige „Verein zur Jugendförderung Abenteuer NaturPur Last Chance e.V.“ bietet für Kinder und Jugendliche, Alleinerziehende sowie für Familien preiswerte Freizeiten in den Sommerferien an. Dauer: jeweils eine Woche.
Die Termine:
• 21. bis 26. August (Kinder und Familien)
• 4. bis 9. September (für Kinder von 9 bis 13 Jahre).
Die Freizeiten werden ehrenamtlich von ausgebildeten Sozial-, Erlebnis- und Umweltpädagoginnen/-pädagogen betreut, für das leibliche Wohl sorgt ein „indianisches“ Küchenteam.

Weitere Infos und Anmeldung bei „Abenteuer NaturPur Last Chance e.V.“ im Alten Ziel 3, 79853 Lenzkirch-Kappel, Telefon 0765/3/9325, Internet: www.naturpur-online.com.

Wer als Betreuer oder Praktikant im erlebnispädagogischen Bereich Erfahrung sammeln möchte, kann den Verein gerne kontaktieren.

Mitgliederversammlung des Kunstvereins

Der Singener Kunstverein lädt zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 14. Juni, 19 Uhr, ins städtische Kunstmuseum Singen ein. Geschäftsführerin Gabi Bauer erläutert die diesjährige Ausstellung des Kunstvereins von Prof. Harry Kögler und die Singener Kunst

2006. Die Jahressgabe 2006, eine Arbeit des Karlsruher Künstlers Wolf Pehle, wird zum Preis von 120 Euro (bzw. 150 Euro für Nichtmitglieder) angeboten.

Es handelt sich um Originale (Mischtechnik auf Karton). Zusätzlich können

verschiedene Kunstbände zu günstigen Preisen erworben werden. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wird der Leiter des Städtischen Kunstmuseums, Christoph Bauer, durch die aktuelle Ausstellung „Wilhelm Schnarrenberger – Stilleben“ führen.

SINGEN AKTUELL

Wochenblatt

Wochenblatt

Pariser Poppeles

Fanfarenspieler bei Jubiläum gefeiert

Singen/Paris (swb): Anlässlich der Feiern zum Jubiläum 100 Jahre »UFF«, der Vereinigten Französischen Fanfarenzüge, konnten über Pfingsten 30 Mann des Fanfarenzuges der Poppele-Zunft Singen einer Einladung in die Französische Hauptstadt folgen.

Nachdem die Musiker aus Singen in Paris am Samstagnachmittag eintrafen, ging es sofort mit einem Großen Internationalem Festumzug mit Musikzügen unter anderem aus Luxemburg, Italien und Finnland über den »Champs Elysees« zum »Arc de Triomphe«.

Die Bläser und Trommler aus Singen begeisterten die zahlreichen Besucher mit Ihrem Spiel und den uralten Landsknechtuniformen. Abends fand die Jubiläumsgala mit einem Konzert u. a. mit der französischen »Garde Republicaine« im »Palais des Congres« statt.

Am Sonntagmorgen spielten die Männer an den Poppele-Fanfaren auf dem »Troccadero« unterhalb des Eiffelturms ein Platzkonzert. Dieses wurde von den zahlreich anwesenden Zuschauer und Touristen mit Riesenbeifall aufgenommen.

Nachmittags durfte sich der Singener Fanfarenzug noch einmal »UFF«, der Vereinigten Französischen Fanfarenzüge, und den Besuchern der französischen Hauptstadt im Rahmen eines Umzuges von den Esplanaden des Invalidendoms unter dem Eiffelturm hindurch zum »Parvisan Palais de Chaillot« produzieren.

Der Paris Ausflug endete für die Männer des Poppele-FZ mit einer nächtlichen »Seine-Rundfahrt«. Eine Fotogalerie wurde eingerichtet unter www.poppele-fz.de.

Blau-Weiß Singen fährt nach Celje

Singen (pl): Die Keglerinnen von Blau-Weiß Singen gehen auf Reisen: Sie fahren von Donnerstag 15. bis Sonntag 19. Juni in die Städtepartnerstadt Celje in Slowenien, um dort ihre seit 10 Jahren bestehende Beziehung zu feiern und pflegen.

Vorgesehen ist auch ein sportlicher Wettstreit gegen den Weltcup-Sieger Miroxet Celje.



UH
ULRIKE HÖGERLE
OPTIK

Brillenmode · Kontaktlinsen
Ekkehardstr. 19 · 78224 Singen
Fon +49(0)7731/6 27 03
Fax +49(0)7731/6 68 52

Schwimmkurse im Aachbad

Singen (swb): Auch dieses Jahr finden wieder zwei Schwimmkurse für Kinder ab sechs Jahren im Aachbad in Singen statt. Der erste Kurs beginnt am 10. Juli und endet am 23. Juli, der zweite Kurs beginnt am 7. August und endet am 20. August. Weitere Infos entweder unter www.singen.dlrg.de oder jeden Mittwoch (nur bei schönem Wetter) ab 18 Uhr im Singener Aachbad.

Auf viele Anmeldungen freut sich die DLRG-Gruppe Singen, denn Sicherheit im und am Wasser hängt eng mit der DLRG zusammen.

Sommerfest bei St. Josef

Singen (swb): Die Pfarrei St. Josef veranstaltet am Sonntag, 18. Juni, ihr Gemeindefest. Beginn ist um 10 Uhr mit einem Gottesdienst, gemeinsam mit der Kroatischen Gemeinde und 3 Besuchern aus der Partnergemeinde San Lorenzo in Arequipa/Peru. Danach wird »rund um die Kirche« gefeiert. Geboten werden in- und ausländische Spezialitäten, Spiel und Spaß für Kinder, Flohmarkt, Perustand, Josefswein und Josefsbier, Kaffee, Kuchen und vieles mehr. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen mitzufeiern.

BÄCKEREI KÜNZ ERÖFFNET FILIALE

Für Reisende und fürs Quartier

Singen (of): Eine Versorgungslücke schließt Bäckermeister Günter Künz in der Singener Hohenkrähenstraße.

Am Samstag konnte dort neben der Tankstelle ein Bäckereigeschäft eröffnet werden, das zum einen im Quartier die Nahversorgung mit herrlich frischen und abwechslungsreichen Brötchen, Broten und Kuchen erheblich verbessert, zum anderen an der Ausfallstraße aus und nach Singen die Gelegenheit zur Zwischenmahlzeit bietet. Bestärkt hat Günter Künz der Erfolg seiner ersten Filiale am LaGa-Haltepunkt im Westen der Stadt, und auch das Echo auf den Verkaufswagen, der in den letzten Wochen dort bereits positioniert war, sei



Die Singener Bäckerei Künz hat am Samstag in der Hohenkrähenstraße eine neue Filiale eröffnet. Im Bild Filialleiterin Gabi Rothfuß mit Sabine Künz. swb-Bild: of

sehr positiv gewesen. Besonders die älteren Menschen im Quartier würden es sehr schätzen, die frischen Brötchen nun um die Ecke zu bekommen. Auch Snacks, sowie Salate oder warmer Fleischkäse wird angeboten und am Nachmittag gibt es nochmals

frische Brötchen, die vor Ort gebacken werden. Die neue Filiale unter der Leitung von Gabi Rothfuß hat Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr geöffnet, am Samstag von 6 bis 13 Uhr. Ab Herbst sei geplant hier auch am Sonntagvormittag zu öffnen, so Günter Künz.

Wir gratulieren zur Eröffnung der Filiale

FABRICATION moderne Werbeanlagen
NEON Stengele e.K. elektro Stengele e.K.
ELEKTROTECHNIK
INSTALLATIONEN
RUNDGEDIENST

Werner-von-Siemens-Straße 8
78224 Singen
Tel. 07731/66042/43, Fax 07731/69406



Motorrad-Batterien
nahezu alle Größen am Lager.

Jetzt auch viele Größen wartungsfrei.

Telefon 0 77 31/4 18 48

Akku-Graf Groß- und Einzelhandel
78224 Singen, Hohenkrähenstraße 24a

Herrn Bäckermeister KÜNZ viel Glück und Erfolg für seine neue Filiale.

NEUERÖFFNUNG

1 Stück Kuchen + 1 Tasse Kaffee **1.99 €**
(*in der Eröffnungswoche)

Auswahltüte 5 Brötchen ihrer Wahl **1.49 €**
(zum Kennenlernen)

Qualität hat einen Namen



KÜNZ
Bäckerei – Konditorei

Scheffelstraße 14
SINGEN · Telefon 6 66 28
und Schaffhauser Straße 56
SINGEN · Telefon 18 62 37

Wir gratulieren zur neuen Filiale.

Wochenblatt